

## Faculty Visit Eigene Produktionsweisen entwickeln

Schreiben und Ausstellen als Medien in künstlerischen Prozessen

### Kurzbeschreibung

Wichtiger Bestandteil künstlerischer Praxis ist das Ausstellen der Arbeit. Das Ausstellen kann dabei zu einem Medium werden, das im künstlerischen Prozess verändert wird. Aber wie beginnt ein künstlerischer Prozess? Der Künstler Ed Atkins sagt zum Beispiel, wenn er an Texten arbeitet, dann fänden sich auch die Bilder dazu. Das ist nur eine von vielen und vielfältigen Aussagen von Künstlerinnen und Künstlern zum Schreiben. Sie interessieren uns als Startbahnen für eigene Produktionsweisen, die wir während des Projekts testen und diskutieren. Daraufhin wird mit den Studierenden eine Ausstellung im Kunstraum Kreuzlingen entwickelt. Im Rahmen der Faculty Visit wird diese gemeinsam mit den beteiligten Studierenden und Dozierenden besucht. Im Fokus stehen dabei Fragen zum Schreiben und Ausstellen in künstlerischen (Lern-)Prozessen.

### Zielpublikum

Dozierende, Mittelbauangehörige und Leitungspersonen aller Departemente

### Ziele

Die Teilnehmenden nehmen didaktische Fragestellungen im Spiegel einer anderen künstlerischen oder gestalterischen Disziplin wahr. Sie reflektieren und diskutieren sie modellbildend.

### Inhalte

- Wie lassen sich künstlerische Prozesse im Wechsel von Kulturtechniken, Medien und Formaten im Unterricht entwickeln?
- Wie können Studierende solche Wechsel nutzen, um eigene Produktionsweisen zu erschliessen?
- Wie kann das Verhältnis von Schreibphasen und künstlerischer Arbeit produktiv gemacht werden?

### Arbeitsweise

Ausstellungsbesuch als beobachtende Teilnehmende, gemeinsame Reflexion der Visit-Fragestellungen mit den Studierenden und Dozierenden, Konzeptualisierung des Themas als disziplinübergreifendes didaktisches Thema innerhalb der Faculty Visit Gruppe.

### Vorbereitung/anrechenbarer Workload

Vorbereitung: 3 Std. / Visit: 6 Std. / Nachbereitung: individuell

### Termine/Dauer/Ort

Mi, 26. November 2014, ganztägiger Ausstellungsbesuch in Kreuzlingen

### Anmeldeschluss

5. November 2014

### Kosten

Die Kosten werden vollumfänglich von der ZHdK übernommen.

### Dozierende

Prof. Ulrich Görlich, Dozent für künstlerische Praxis, Leiter MA Fine Arts

Prof. Dr. Nils Röller, Dozent für Medien- und Kulturtheorie, Leitung Vertiefung Mediale Künste

Wanja Kröger, Didaktische Moderation der Faculty Visits